



AUSGABE 01 - AUGUST 2026

INKLUSIONS NEWSLETTER

FUSSBALL VERBINDET.
GEMEINSAM BARRIEREN ABBAUEN.

IN DIESER AUSGABE



DIE KOMMISSION



FVN INKLUSIONSTAG



BEST PRACTICE: SUS WESEL



AKTUELLES



TERMINE UND FÖRDERUNGEN



INKLUSION IM FVN

Was bedeutet Inklusion?

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von Behinderung, Herkunft, Alter oder Geschlecht – gleichberechtigt am Fußball teilnehmen können. Ziel ist es, Barrieren abzubauen und Vielfalt als Selbstverständlichkeit zu leben.

Der FVN verfolgt dabei das Ziel, allen Menschen das Fußballspielen zu ermöglichen, insbesondere denen, die im regulären Spielbetrieb bisher keinen Platz finden. Es gibt dabei keinen festen Weg zur Inklusion. Je nach Verein und Voraussetzungen können unterschiedliche Ansätze sinnvoll sein, entscheidend ist, dass Vereine Angebote schaffen, die den Menschen vor Ort Teilhabe ermöglichen und Inklusion im Fußball aktiv fördern.

Unsere wichtigste Botschaft

Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“. Entscheidend ist, dass Vereine Angebote schaffen, die den Menschen vor Ort Teilhabe ermöglichen und Inklusion im Fußball aktiv fördern. Unsere Kommission begleitet euch dabei gerne – von der ersten Idee bis zur Umsetzung eines passenden Angebots.



Ansprechpartner und Vorsitzender unserer Kommission



Philipp Theobald
Referent für Integration



Peter Koch
Mitglied im Präsidium (Beisitzer für die Bereiche Vereins- und Verbandsberatung), Mitglied im Beirat, Vorsitzender Kommission Inklusion

Unsere Kommission



Unsere Kommission Inklusion setzt sich aus Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Aufgaben zusammen – vom ehrenamtlichen Trainer bis hin zum hauptamtlichen Mitarbeitenden. In den kommenden Ausgaben unseres Newsletters möchten wir Ihnen die Menschen hinter der Kommission Inklusion näher vorstellen. Den Anfang machen Dominik Münster und Achim Hahn, die von ihrem persönlichen Weg in den Inklusionsfußball und ihrem Engagement berichten.

DIE KOMMISSION & WAS SIE BEWEGT



Dominik Münster

Mitglied Kommission Inklusion -
Trainer SV Beeckerwerth

“ Mein Name ist Dominik Münster, ich bin 35 Jahre alt und komme aus der schönen Stadt Duisburg. Seit mehr als 15 Jahren engagiere ich mich im Bereich der Inklusion und bin seit etwa vier bis fünf Jahren Mitglied der Kommission Inklusion. Mein Weg in die Inklusionsarbeit begann durch meine Schwester, die eine Behinderung hat. Da sie damals keine Möglichkeit hatte, in einem Verein Fußball zu spielen, haben wir beim SV Beeckerwerth ein eigenes Angebot ins Leben gerufen. Auch nach all den Jahren bereitet mir die Arbeit mit meiner Mannschaft immer noch große Freude. Wenn man die Herzlichkeit, die Dankbarkeit und das Strahlen in den Augen der Menschen sieht, weiß man, warum man so viel Herzblut in die Inklusion steckt.

“ Mein Name ist Achim Hahn, ich bin 63 Jahre alt und komme aus Goch-Pfalzdorf. Ich bin 3. Vorsitzender des VfB Alemannia Pfalzdorf und leite dort den Bereich Inklusionsfußball. Mein Engagement begann bereits 2007, als wir gemeinsam mit anderen Eltern eine Inklusionsmannschaft für Kinder mit Beeinträchtigung ab fünf Jahren gegründet haben. Seitdem setze ich mich mit großer Leidenschaft dafür ein, Menschen mit Behinderung den Zugang zum Fußball und zum Vereinsleben zu ermöglichen. Jeder Mensch muss sich erleben können. Dazu schaffen wir im Sport Möglichkeiten, die nahezu barrierefrei sind. Erst recht in unseren Köpfen!



Achim Hahn

Mitglied in der Kommission
Inklusion - 3. Vorsitzender bei
VfB Germania Pfalzdorf

350 MENSCHEN EIN GEMEINSAMES ZIEL.



FVN INKLUSIONSTAG 2026

Am 13. Juni 2026 wurde die Sportschule Wedau erneut zum Treffpunkt für gelebte Inklusion. Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Fußballverband Niederrhein seinen FVN-Inklusionstag und begrüßte rund 350 Fußballerinnen und Fußballer mit und ohne Handicap zu einem besonderen Turniertag.

Ein rundum gelungener Tag in Wedau

Schon beim Betreten der Sportanlage war spürbar, worum es an diesem Tag ging: Gemeinsam Fußball spielen, neue Menschen kennenlernen und unvergessliche Momente erleben. Der sportliche Wettbewerb stand zwar im Mittelpunkt – noch wichtiger waren jedoch Gemeinschaft, gegenseitiger Respekt und die Freude am Spiel.



Auf fünf eigens aufgebauten Kleinspielfeldern kämpften insgesamt 24 Mannschaften in den Niveaustufen 2 und 3 über rund sechs Stunden um Tore und Erfolgserlebnisse. Gespielt wurde mit viel Einsatz, Begeisterung und Teamgeist.

Bemerkenswert war dabei vor allem die Fairness auf und neben dem Platz: Trotz zahlreicher intensiver Begegnungen musste kein Schiedsrichter auch nur eine einzige Gelbe Karte zeigen. Ein Zeichen dafür, dass Respekt und gegenseitige Wertschätzung im Inklusionsfußball selbstverständlich sind.



350 TEILNEHMER



24 MANNschaften



5 SPIELFELDER



0 GELBE KARTEN

Alle waren Gewinner

Bei der abschließenden Siegerehrung wurde deutlich, dass an diesem Tag nicht Platzierungen oder Ergebnisse im Vordergrund standen. Alle Teilnehmenden erhielten eine Medaille als Erinnerung an einen besonderen Fußballtag. Auch Peter Koch, Präsidiumsmitglied des Fußballverbandes Niederrhein und Vorsitzender der Kommission Inklusion, brachte den Charakter der Veranstaltung auf den Punkt: Die Leidenschaft und Freude aller Beteiligten seien jedes Jahr aufs Neue beeindruckend – und gleichzeitig bleibe der Umgang auf dem Platz jederzeit fair. Genau das mache den Inklusionsfußball aus.



Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Der FVN-Inklusionstag 2026 hat einmal mehr gezeigt, welche Kraft der Fußball besitzt. Wo Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen gemeinsam spielen, entstehen Begegnungen, Freundschaften und Erlebnisse, die weit über das Sportliche hinausgehen. Mit strahlenden Gesichtern, vielen Toren und unzähligen schönen Momenten endete ein Tag, der eindrucksvoll bewiesen hat: Im Inklusionsfußball gewinnt am Ende jede und jeder.



“**Unsere Mannschaft war zum ersten Mal in Duisburg dabei. Es war eine klasse Veranstaltung. Wir kommen gerne wieder.**”

-Schahin Dietrich Sharif, SuS Wesel





AUS FREMDEN WURDEN FREUNDE

BEST PRACTICE

SuS Wesel 1920/75 e.V.

Aus Fremden wurden Freunde - Der Weg zur eigenen Inklusionsmannschaft

Was 2021 als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Mit viel Engagement, Rückhalt und Überzeugung entstand beim SuS Wesel eine Inklusionsmannschaft, die Menschen verbindet und zeigt, welche Kraft der Fußball entfalten kann. Abteilungsleiter Sharif Pakdaman berichtet uns über ihren Weg.



Wie alles begann

Der Gedanke, eine eigene Inklusionsmannschaft ins Leben zu rufen, keimte beim SuS Wesel das erste Mal im Jahr 2021 auf. Der damalige Sportliche Leiter, Herr Thomas Kult, und ich – zu dieser Zeit noch in der Rolle des amtierenden Jugendleiters – philosophierten oft über die Fußballlandschaft unserer Stadt. Uns fiel schmerzlich auf: Es gab in ganz Wesel keine aktive Inklusionsmannschaft mehr. Wie es damals vielen guten Ideen erging, wurde auch unser Vorhaben durch die hereinbrechende Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen im Vereinsleben ausgebremst und ging im Trubel der Zeit vorerst verloren.



Der Wille nach einem Schicksalsschlag

Nach einem schweren persönlichen Schicksalsschlag im Jahr 2023 fand Shahin im Verein Halt und neue Motivation. Die Unterstützung der Gemeinschaft bestärkte ihn darin, die Idee einer Inklusionsmannschaft umzusetzen. Aus eigener Erfahrung wusste er, wie wichtig Sport und Gemeinschaft für Menschen sein können.

“ Die Gemeinschaft fing mich auf. Ich weiß nicht, was ich ohne diese Ablenkung getan hätte.

-Shahin Dietrich Sharif,
SuS Wesel



Ein neuer Anfang

Mit Klaus-Jürgen Ziegler fand ich im Verein sofort einen engagierten Mitstreiter. Gemeinsam nahmen wir Kontakt zur damaligen Hobby-Inklusionstruppe der Gymnastikschule Wesel auf. Die Mannschaft litt unter Mitgliederschwund, und die Trainer sehnten sich nach vielen Jahren ehrenamtlichen Einsatzes nach einer verdienten Pause. Nach mehreren sehr anregenden und wertschätzenden Gesprächen gelang es uns, die verbliebenen Spieler für uns zu gewinnen

Unsere Vereinsphilosophie



Volle Rückendeckung: Die Mannschaft wird komplett vom Verein getragen

Kostenfreiheit: Den Spielern entstehen absolut keine Kosten. Wir sehen dies als unsere Pflicht an, den Menschen der Stadt Wesel etwas zurückzugeben.

Starke Partner: Mit der Firma Fielmann in Wesel war schnell ein großartiger Trikotsponsor gefunden. Stolz tragen die Spieler nun das Trikot mit dem stolzen Vereinseblem, unserem SuS Wappen. Alle weiteren Kosten übernimmt seither die Gemeinschaft unserer Fußballabteilung.



Aus Fremden wurden Freunde

Der Start in den offiziellen Spielbetrieb verlief anders als geplant. Entmutigen ließ sich das Team davon jedoch nicht. Ein besonderer Höhepunkt folgte am 13. Juni 2026 mit der Teilnahme am FVN-Inklusionstag in der Sportschule Wedau – ein Tag voller Gemeinschaft, Fairplay und unvergesslicher Begegnungen, der allen Beteiligten einmal mehr zeigte, warum sich dieses Engagement lohnt.

Für die kommende Saison wurde die Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet und hofft nun auf die ersten offiziellen Begegnungen. Das Projekt ist längst zu einem festen Bestandteil der SuS-Familie geworden. Unter dem Motto „**Aus Fremden wurden Freunde**“ sind aus einer gemeinsamen Idee echte Freundschaften entstanden, und einige Spielerinnen und Spieler engagieren sich mittlerweile sogar selbst ehrenamtlich im Verein. Für den SuS Wesel ist die Inklusionsmannschaft der beste Beweis dafür, dass Fußball Menschen verbindet – unabhängig von ihren Voraussetzungen.





AKTUELLES

NEUIGKEITEN



DFB Basis-Coach-Inklusion

Der DFB-Basis-Coach Inklusion geht in die zweite Runde. Der Lehrgang umfasst 40 Lerneinheiten, ist auf die Trainer-C-Lizenz anrechenbar und startet am 19. Oktober 2026 mit einer Online-Phase, bevor vom 6. bis 8. November 2026 die Präsenzphase in der Sportschule Wedau stattfindet.



Mehr Infos & Anmeldung



Inklusions-Schiedsrichter-Lehrgang

Ohne Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geht es nicht – auch nicht im Inklusionsfußball. Deshalb startet im Herbst der erste Inklusions-Schiedsrichter-Lehrgang des Fußballverbandes Niederrhein im Kreis Rees/Bocholt. Interessierte können sich für weitere Informationen direkt an Johannes Pelgrim wenden.

Kontakt



Johannes Pelgrim
johannes.pelgrim@fvn.de



Inklusions-Informationsveranstaltung

Die Kommission Inklusion hat drei regionale Infoveranstaltungen in Geldern, Solingen und Düsseldorf zum inklusiven Fußball durchgeführt. Vereine erhielten praxisnahe Impulse zur Entwicklung inklusiver Angebote und konnten sich untereinander vernetzen. Das große Interesse unterstrich die wachsende Bedeutung des inklusiven Fußballs. Interessierte Vereine können sich jederzeit an unsere Kommission wenden – auf Wunsch kommen wir auch direkt vor Ort vorbei.



Kontaktdaten der
Kommission



FÖRDER MÖGLICHKEITEN

FÖRDERUNGEN FINDEN



JUNGE MENSCHEN STÄRKEN

Wir wollen jungen Menschen zeigen: Sie können etwas bewegen! Indem sie Ideen einbringen. Mitgestalten. Verantwortung übernehmen. Für mehr Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.



Antragsphase:
01.09.-15.10.2026



Art der Förderung:
Projektförderung



Zielgruppe:
Junge Menschen zwischen 12 und 24 Jahren, deren Teilhabe und Beteiligung eingeschränkt sind



Mehr erfahren &
jetzt beantragen



INKLUSIONSCHECK NRW

Das Projekt fördert Projekte von und für Menschen mit Behinderungen und ihre Teilhabe mit 500.000 € jährlich. Gemeinnützige Organisationen und Vereine können eine Förderung in Höhe von 2.000 € beantragen.



Antragsfrist:
Bis 30.09.2026



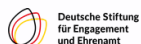
Förderhöhe:
2.000 € pro Projekt



Für wen?:
Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Institutionen



Mehr erfahren &
jetzt beantragen



ANGEBOT FINDEN FÖRDERDATENBANK

Die Förderdatenbank des Bundes bietet einen umfassenden Überblick über Förderprogramme von Bund, Ländern und der Europäischen Union.



Überblick:
Über 2.000 Förderprogramme



Für wen?:
Vereine, Initiativen, Organisationen



Bereich:
Sport, Integration, Soziales, Inklusion



Mehr erfahren &
Förderung finden





TERMINE

TERMINKALENDER

28
AUG
2026

Staffelbesprechung



Duisburg, Sportschule Wedau
Anmeldeschluss: 16. August 2026

05
SEP
2026

SC TuB Mussum - 8. Bocholter Watt Extra Inklusionsliga Cup (Niveaustufen 2+3)



Norbert Schmeing (inklusion@sctub-mussum.de,
0157-74274048)

11-13
SEP
2026

Fußball-Inklusionstage der DFB-Stiftung Sepp Herberger



Kennedyplatz, 45127 Essen (Innenstadt)
Freier Eintritt für alle Aktionen und Spiele

3
OKT
2026

Rheinländische Meisterschaften des BRSNW



Ebenthalstraße 9, 46459 Rees
Freundschaftsrunde, 31.10.2026 (Endspiele)

31
OKT
2026

VfB Alemannia Pfalzdorf (Niveaustufen 2+3)



Achim Hahn (achim.hahn@vfb-
alemannia-pfalzdorf.de, 0170-7993563)

6-8
NOV
2026

DFB Basis-Coach-Inklusion



Duisburg, Sportschule Wedau
Anmeldungen über die FVN-Internetseite
(Menüpunkt Qualifizierung)

KONTAKT & IMPRESSUM



Laura Sophie Kühnel
Redaktion Newsletter

✉ laura-sophie.kuehnel@fvn.de
☎ 0160 99079695



Philipp Theobald
Referent für Integration

✉ theobald@fvn.de
☎ 0203-7172-2201



NEU: Unser WhatsApp-Kanal für den Inklusionsfußball im FVN!

Alle Infos, Veranstaltungshinweise, spannende Projekte und mehr - direkt auf dein Handy!

🔗 **Kanal: Inklusionsfußball im FVN**



➡
Scan mich!

Social Media



@fvn_fussball



www.fvn.de/inklusion



Fußballverband Niederrhein e.V. - FVN



WhatsApp

Kanal: Inklusionsfußball im FVN



Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
Fußballverband Niederrhein e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 10
(vormals Friedrich-Alfred-Str. 10)
47055 Duisburg

Vertreten durch:
Peter Frymuth (Präsident)
Telefon: 0203/7780-200
Telefax: 0203/7780-207
E-Mail: info@fvn.de

Umsatzsteuer:
Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer gemäß §27 a
Umsatzsteuergesetz:
DE119495859

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: Amtsgericht
Duisburg
Registernummer: VR3487